Presse – Ausschnitt FLZ - Neustadt - Uffenheim vom 05.10.2022

Nur noch 1,1 Kilometer

Straßenausbau bis Rüdisbronn

BEROLZHEIM (bl) – Der Schlussspurt soll bis Weihnachten dauern. Ab dem heutigen Mittwoch wird das letzte Stück der Staatsstraße 2253 zwischen Bad Windsheim und Rüdisbronn ausgebaut.

Seit Juni laufen nun die Bauarbeiten nördlich und östlich von Berolzheim. Dort wurde, von Kaubenheim kommend, eine Umgehungsstraße für das Dorf gebaut und ein Kreisverkehr errichtet. Nach Auskunft des Staatlichen Bauamts Ansbach sind nun auch die Arbeiten an den westlichen und südlichen Ästen des Kreisverkehrs nahezu abgeschlossen. Die nördlichen und östlichen Äste sind bereits fertig und werden von Fahrzeugen genutzt.

Nun nehmen die Bauarbeiter im letzten Schritt dieses Projekts noch den etwa 1,1 Kilometer langen Streckenabschnitt der Staatsstraße zwischen Berolzheim und Rüdisbronn in Angriff. Die Straße wird ausgebaut, begradigt und durch einen Radweg ergänzt.

Abschluss der Arbeiten bis Ende des Jahres

Für diesen letzten Bauabschnitt ist eine neue Umleitung nötig, betont das Bauamt in einer Pressemitteilung. Die Sperrung der Kreisstraße zwischen Berolzheim und Herbolzheim wird ab heute aufgehoben. Sie dient ab sofort als Umleitung für jene Fahrzeuge, welche die Staatsstraße 2256 erreichen wollen.

Die Umfahrung führt demnach, von Berolzheim aus gesehen, über Humprechtsau, Herbolzheim, Krautostheim und Deutenheim. Die Bauarbeiten sollen laut Staatlichem Bauamt bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.